

LCOS 10.72

Mehr Power für die Filialvernetzung



Mit der neuen LCOS-Version 10.72 Rel verbessern Sie dank Advanced Mesh VPN nicht nur deutlich die Performance klassischer VPN-Szenarien, sondern erweitern auch die Möglichkeiten, frei und flexibel individuelle Vernetzungstopologien zu realisieren. Anstatt den gesamten Datenverkehr über das zentrale Gateway zu routen, werden bei Bedarf dynamisch direkte VPN-Tunnel von Filiale zu Filiale aufgebaut.

- Advanced Mesh VPN
- Jugendschutz nach BpJM-Vorgaben
- Zwei-Faktor-Authentifizierung – Doppelte Sicherheit für Ihr VPN

LCOS 10.72

LCOS 10.72 Highlights

Advanced Mesh VPN

Bei klassischen, sternförmigen VPN-Standortvernetzungen, in denen alle Filialen lediglich über die Zentrale und nicht direkt untereinander verbunden sind, wird die Internetleitung der Zentrale schnell zum Flaschenhals der gesamten Kommunikation. Mit Advanced Mesh VPN kommunizieren die Zweigstellen nun auf direktem Weg miteinander und sorgen so in der Zentrale für deutlich weniger Traffic und einhergehend für höhere Performance. Die VPN-Tunnel werden hierbei bei Bedarf dynamisch aufgebaut, sobald Datentrffic von einer zur anderen Filiale transportiert wird. Findet keine Kommunikation mehr statt, wird die VPN-Verbindung ebenso dynamisch wieder abgebaut.

Jugendschutz nach BPjM-Vorgaben

Mit LCOS 10.72 Rel maximieren Sie jetzt den Schutz von minderjährigen Nutzern z. B. in Schulen oder Jugendeinrichtungen. So ist die offizielle Webseiten-Liste der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien (BPjM) nun auch Teil der LANCOM Content Filter Option oder separat über die Software-Erweiterung LANCOM BPjM Filter Option erhältlich. Damit sind URLs, deren Inhalte offiziell als jugendgefährdend eingestuft werden, für die entsprechende Zielgruppe in Deutschland nicht erreichbar. Eine stetige Aktualisierung und Erweiterung dieser Auflistung ist dabei gewährleistet.

Zwei-Faktor-Authentifizierung – Doppelte Sicherheit für Ihr VPN

Immer dann, wenn ein hohes Sicherheitslevel für Ihre sensiblen Daten erforderlich ist oder z. B. auch Compliance-Richtlinien in Ihrem Unternehmen es vorsehen, ist die doppelte Absicherung des Netzwerk-Zugangs über den LANCOM Advanced VPN Client ideal. Dank Zwei-Faktor-Authentifizierung (IKEv2 EAP-OTP) schützen Sie jetzt den VPN-Zugang und damit auch Ihr Netzwerk vor unbefugten Zugriffen. So kann festgelegt werden, dass sich User ausschließlich über den LANCOM Advanced VPN Client einwählen können, sofern sie beim Login die Zwei-Faktor-Authentifizierung nutzen. Hierbei wird das VPN-Passwort um ein zeit-basiertes Einmalpasswort ergänzt, welches in einer Authentifizierungs-App (z.B. Google Authenticator) auf dem Mobiltelefon generiert werden kann. Nutzbar ist dieses Feature mit allen Geräten, die mindestens 25 VPN-Tunnel besitzen (entweder bereits integriert oder aber mit LANCOM VPN Option aufgerüstet).